

An das Präsidium des ÖTSV
c/o Präsident Hermann Götz
Klederingerstrasse 44-50 Haus 6
A 1100 Wien

Salzburg, 24. November 2016

Betrifft: Sag beim Abschied leise Servus

Wertes und hochgeschätztes ÖTSV Präsidium!

An den Beginn diese Briefes und vorweg eine aufrichtige Gratulation zur Organisation und Durchführung des „AO 2016“. Es war wieder eine großartige Veranstaltung! Was an Aufbauarbeit in der 22jährigen Geschichte des AO geleistet wurde kann man am hervorragenden internationalen Ruf des ÖTSV erkennen. Es ist nicht selbstverständlich, in regelmäßigen Abständen WMs und WCs etc. zugesprochen zu bekommen! Für mich war heuer die Teilnahme als Besucher wieder ein schönes Erlebnis und eine Art von Abschied, die ich gegenüber Herman Götz und anderen zum Ausdruck bringen konnte.

Seit Dezember 1960 war ich im Tanzsport aktiv. Zu Beginn als Tanzpaar des TK Grün Gold (Tanzschule Schmidtschläger, Mariahilferstrasse Wien) im „Turnieramt für Gesellschaftstanz – Wien“, ab Dezember 1962 als Mitglied des TSK Union West Wien im ATVÖ, dem Vorgänger des ÖTSV. Wegen beruflicher Übersiedlung nach Salzburg endete meine aktive Tänzerlaufbahn im Herbst 1965 mit der ÖSTM in der Wiener Stadthalle (20.11.1965) bzw. einem Teamkampf in Frankfurt (4.12.1965, als Teamkollege von Angelo und Helga Volpe). Meine Versuche eines Tanz-Neubeginns in Salzburg (TSK Kongress – der erste nicht an eine Tanzschule gebundene Tanzsportklub Salzburgs) scheiterte an den beruflichen Herausforderungen. Ich blieb aber dem Tanzsport treu.

Mein erster Einsatz als Wertungsrichter entstand auf Einladung von Dr Demel in Wien. Die erste „WR-Schulung“ erfolgte im Selbststudium der mir von Angelo Volpe empfohlenen Broschüre der „Bewertungskriterien des DTV“. Einen „Wertungsrichterausweis des ÖTSV“ gab es erst ab Jänner 1979 in denen 282 WR Einsätze (und jährliche Schulungen) dokumentiert sind. Frühere Aufzeichnungen gibt es nicht. Zu internationalen Einsätzen eingeladen wurde ich: in die sowjetische Teilrepublik Litauen/Kaunas (mit Paar Pfluger-Pfluger), Tschechien/Cheb, Schweiz/Usti, Slowakei/Bratislava und viele in Bayern bzw in Zwickau/Deutschland. Meine letzten zwei Turniere als WR erlebte ich heuer in Graz (BLC und LM Kombi).

Meine 101 Einsätze als Turnierleiter in nun genau 40 Jahren sind komplett dokumentiert. Darunter eine Jugend WM und ein 10-Tänze World Cup in Salzburg, ebenso mehrere Einsätze bei den „Austrian Youth“ in Wels und „Austrian Open“ in Wien.

Nach nunmehr 57 aktiven Jahren im Tanzsport erlaube ich mir nun, meine „Tanzsportkarriere“ zu beenden. Sie war von viel Freude, vielen guten Kontakten, Erlebnissen und Erinnerungen begleitet. Auch meine Zeit als Präsident des TSK Kongress (= ab 1996 TSC Team 7), als Landesleiter bzw. Präsident des Tanzsportverbandes Salzburg bleiben mir in guter Erinnerung. Wichtige Initiativen waren die Einsetzung eines offiziellen Landestrainers und der Versuch das für Tanzsportclubs so behindernde Tanzschulgesetz zu Fall zu bringen. Dies ist heuer endlich gelungen: „mission accomplished“. Aus der ursprünglich nur aus 1 Club bestehende Tanzsportgemeinschaft in Salzburg sind nun sieben geworden, ohne mich zu zählen vertreten 5 Wertungsrichter und 3 Turnierleiter Salzburg. Dies ist eine gute Basis für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft. Als „Urgestein des Tanzsportes in Salzburg“ bleibt Wolfgang Schintlmeister dem ÖTSV erhalten. Er ist immerhin noch länger als ich - seit 1955 – im Tanzsport aktiv und rührig....

....und ich kann mich neuen Interessen und Aufgaben widmen.

Mit einem tanzsportlichen „Servus“ danke ich dem ÖTSV und allen, die ich in ihm kennenlernen durfte für einen wunderschönen Abschnitt meines Lebens!
helmut schwinger